

Drosselklappenfehler

Beitrag von „Bollerjan“ vom 24. März 2024 um 14:54

Hallo zusammen! Ich bräuchte eure Hilfe. Die Tage ging die Motorkontrollleuchte an. Der ausgelesene Fehler lautet: „Drosselklappenantrieb Bank 1 - Fehlfunktion“ und „Drosselklappe - schwergängig oder blockiert“. Der Fehler trat während der Fahrt auf, ohne dass ich zuvor was am Motor gemacht hätte. Zudem geht die Bypassklappe für Abgasrückführungskühler ständig auf und zu. Vor ein paar Monaten habe ich beide Ansaugbrücken getauscht. Könntet ihr mir bei der Diagnose helfen?

Beitrag von „Bollerjan“ vom 24. März 2024 um 15:04

PS: Die Stellmotoren der Ansaugbrücken sind unauffällig. Die Zahnräder augenscheinlich in Ordnung. Danke!

Beitrag von „Bollerjan“ vom 24. März 2024 um 15:31

Fehler gefunden! Zahnräder durch...

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Beitrag von „donadi“ vom 25. März 2024 um 19:33

Ist der Klassiker. Ist übrigens nach dem öffnen nahezu unmöglich die Dichtung wieder halbwegs hinzubekommen.

Für das Zahnrad gibt es bei eBay diverse Reperatursätze verschiedenster Qualität.
Ich habe damals einfach ne neue Drosselklappe geholt, wenn die mal alle 200tkm stirbt, thats life.

Beitrag von „Siebeneller“ vom 6. Mai 2024 um 12:10

Servus! Hatte ich gerade eben auch, jedoch hätte ich bei der eingangs erwähnten Fehlermeldung mehr auf die Klappenversteller Bank 1 an der Ansaugbrücke direkt gedacht, denn meine Fehlermeldung lautete:

p1580 - Drosselklappenventil - Permanent

und

P106B - Unknown fault code (schwergängig oder blockiert, kann mein Diagnosegerät anscheinend nicht)

Aber hey, keine Frage, das waren ja zwei Fehlermeldungen und die Kunststoffräder sind definitiv durch!

Die Dichtung lässt sich ganz einfach wieder in die Nut des Kunststoffdeckels einsetzen. Somit ist die Montage kein Problem.

Ich habe mein Drosselklappenventil selbst instand gesetzt, mit einem Reparatursatz, bestehend aus Messingzahnrad und Zahnsegment aus Messing. Siehe Bilder. Kostenpunkt: 34 Euro. Geht sogar noch billiger.

Man muss darauf achten, dass man den Elektromotor nicht um 180 Grad verdreht wieder einbaut, wenn man den herausgeschraubt hatte. Das muss man nicht unbedingt machen, jedoch hatte ich ihn entfernt, um ihn bei der Demontage des Zahnsegmentes nicht zu beschädigen.

Drosselklappenventil muss übrigens NICHT angelernt werden, ganz im Gegenteil, das ist via VCDS gar nicht vorgesehen und dementsprechend nicht möglich.